

	1911/12	1910/11
Aktienzuckerfabrik Bennigsen	18	5
Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation, Mannheim	12,83	12,83
Berliner Bockbrauerei, Berlin	6	6
Brauerei Binding A.-G., Frankfurt a. M.	10	10
Brauerei Paulshöhe vorm. A. Spitta	4½	4
Brauhaus A.-G. zu Essen	6	6
Brauhaus Nürnberg	7	7
Breslauer Spritfabrik A.-G.	21	21
Einsiedler Brauhaus, A.-G., Einsiedel	7	7
Elektrische Licht u. Kraftanlagen A.-G. Berlin	7½	7
Engelhardt Brauerei A.-G., Berlin	13	13
Frankfurter Bierbrauereiges. vormals Heinrich Henninger & Söhne	7	7
Geraer Elektrizitätswerk u. Straßenbahn A.-G.	6	5½
Gesellschaft Südkamerun	8	8
Genußscheine 1,50 M (wie i. V.)		
Gevelsberger Aktienbrauerei	3	5
Gutehofmühngütte, Oberhausen	20	20
E. M. Kantz, Köln (Färberei)	8	10
Kulmbacher Exportbrauerei „Mönchshof“ A.-G.	11	11
Mahn & Ohlerich, Bierbrauerei	10	10
Münchener Brauhaus A.-G., Berlin	7	7
Rheinisch-Westfälische Elektrizitätsw., Essen-Ruhr.	8	8
Rhenania, Ver. Emaillierwerke A.-G., Düsseldorf	10	10
Ver. Nord- und Süddeutsche Spritwerke, Nürnberg	12	11
Victoria-Brauerei, Berlin	6	6
Westfälische Eisen- und Drahtwerke, Werne	8	10
Dividendenabschätzungen.		
Adlerwerk vorm. Kleyer	30	30
A.-G. für Beton- und Monierbau	10	10
Chemische Fabrik Grünau	10	10
Chemische Werke vorm. Milch & Co.	15	15
Deutsche Spiegelglas-Ges., Freden	25	25
Düsseldorfer Brauerei (Dietrichi)	16	16
Duxer Porzellanmanufaktur A.-G. vorm. Ed. Eichler mindestens	7	7
F. H. Hammersen A.-G. höher wie	7	7
Fried. Krupp A.-G. höher wie	10	10
Niederrheinische A.-G. f. Lederfabrikation, Wickrath etwa	9	9
Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G. etwa	18	18
Rhein. Akt.-Verein für Zuckerindustrie, Köln	2	10
Schlesische Elektrizitäts- & Gas-A.-G., Berlin	10	10
H. Stodiek & Co., A.-G.	12	12
Verein chemischer Fabriken, Zeitz	8	8
Wicküler-Küpperbrauerei, Elberfeld	7	7
Wunderlich & Co.	14	14

Tagesrundschau.

Berlin. Unter den Gefahren, durch welche die industriellen und gewerblichen Arbeiter bei Ausübung ihres Berufes bedroht sind, spielen die Gefahren der feuergefährlichen Flüssigkeiten keine geringe Rolle. Die Unfälle steigern sich naturgemäß

mit der zunehmenden Verwendung der feuergefährlichen Flüssigkeiten für motorische Betriebe und sonstige Fabrikationszwecke. Es ist daher sicherlich sehr zu begrüßen, daß durch das Verfahren Martini & Hüneke die feuergefährlichen Flüssigkeiten gegen Verbrennung und Explosion sicher gestellt werden. Näheren Aufschluß über die Einzelheiten dieses interessanten Verfahrens gibt der der heutigen Nummer beigelegte Prospekt. *dn. [K. 1446.]*

Der Bundesrat wird sich noch im Laufe dieses Monats mit der Beratung der Anträge über die Zulassung einzelner Ersatzkassen anstelle der staatlichen Angestelltenversicherung befassen. Vgl. auch S. 2370.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Physikalisch-Technische Reichsanstalt kann in diesem Jahre auf ein fünfundzwanzigjähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß fand in der Wohnung des Präsidenten, Prof. Dr. Warburg, eine intime Feier statt. Im Gebäude der Reichsanstalt wird eine Ausstellung veranstaltet, in der eine Anzahl von Apparaten gezeigt wird, mit denen in diesen 25 Jahren Versuche angestellt worden sind. Anlässlich des Jubiläums soll unter dem Namen Helmholtzfonds eine Summe von einer Million gesammelt werden. Das Geld ist dazu bestimmt, Studienreisen an gleichgerichtete Anstalten in Europa und Amerika zu unternehmen oder kostbare Instrumente anzuschaffen.

Das Laboratorium, das van't Hoff in den letzten Jahren seiner Berliner Wirksamkeit benutzte, soll zu einem Museum der experimentellen Naturwissenschaften umgestaltet werden. Es wird u. a. Apparate enthalten, die van't Hoff bei seinen Untersuchungen über die Staßfurter Abraumsalze benutzt hat, sowie einiges aus dem Bereich dieser Untersuchungen, ferner Hittorf'sche Röhren (zur Untersuchung verd. Gase). Auch manches aus den Ergebnissen der Forschungen der Kaiser Wilhelm-Institute für Chemie wird hier eine bleibende Stätte erhalten.

An der Technischen Hochschule in Darmstadt ist die erste Versuchspappiermaschine zum technischen Unterricht in Deutschland, die von der Maschinenbaugesellschaft F. H. Bauning & Seybold im Werte von 26 000 M gestiftet wurde, in dem vom hessischen Staat eigens dafür errichteten Laboratorium in Gebrauch genommen worden.

Friedrich Eichleiter, Chemiker der Geologischen Reichsanstalt in Wien, wurde der Titel Kaiserl. Rat verliehen.

Reg.-Rat Prof. Dr. Töhl, Mitglied des Kais. Patentamtes, ist der Charakter als Geh. Regierungsrat verliehen worden.

Dr. Otto Anselmino, Oberassistent am Pharmazeutischen Institut der Universität Berlin in Dahlem, hat sich an der Universität habilitiert.

Dr. S. Goyle hat sich an der Universität Königsberg für Agrikulturchemie habilitiert.

Privatdozent für Bodenkunde und Mineralogie an der Technischen Hochschule in Darmstadt, Lan-

desgeologe Bergrat Prof Dr. G. Klemm, ist zum a. o. Professor ernannt worden.

Dr. Heinrich P. Schmidt wurde durch die Großh. Handelskammer zu Friedberg als Handelschemiker für die Kreise Friedberg, Büdingen und Schotten beeidigt und öffentlich angestellt.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. med. Karl Binz, Pharmakologe der Universität Bonn, feierte sein goldenes Dozentenjubiläum an der Bonner Universität.

Dr. Carl August Voller, Professor der Physik an den wissenschaftlichen Anstalten des Staates Hamburg, feierte am 31. Oktober seinen 70. Geburtstag. Voller ist der Direktor des Hamburger physikalischen Staatslaboratoriums, dem er seit seiner Gründung im Jahre 1885 vorsteht.

Gestorben sind: Dr. Werner v. Bolton am 28./10. im Alter von 44 Jahren; er hat mit seiner Erfindung des chemisch reinen Tantals der Einführung der elektrischen Metallfadenlampen den Weg geebnet. — Dr. Hermann Bries am 29./10. in Innsbruck; er hat sich um die Rübenzüchtung große Verdienste erworben (vgl. S. 308). — Karl Otto Kirschner, Generaldirektor der österreichischen Milchindustrie-A.-G., am 20./10. — Wirkl. Geh. Rat Dr. Karl Köhler Ende Oktober in Göttingen im Alter von 66 Jahren; er war von 1881—1905 Präsident des Reichsgesundheitsamtes. — Kommerzienrat Otto Lange in Bernburg, Inhaber der Papierfabrik Gebr. Lange, am 30./10. im Alter von 65 Jahren. — Otto Meißner, der Gründer und Seniorchef der Drogistenzeitung, am 4./11. — Richard Rotter, ehemaliger Zentraldirektor der A.-G. für chemische Industrie in Wien, am 18./10. — Chemiker Dr. Wackenroder in Kassel am 18./9. (vgl. S. 2264). — Richard Wels von Lisszewski am 27./10. im Alter von 26 Jahren; unsere Zeitschrift verliert in ihm einen geschätzten Mitarbeiter des Wirtschaftlich-Gewerblichen Teiles.

Eingelaufene Bücher.

Sadtler, S. P., Industrial Organic Chemistry. Adapted for the use of manufacturers, chemists, and all interested in the utilization of organic materials in the industrial arts. Fourth Edition. Philadelphia 1912. J. B. Lippincott Co.

Preis 21 sh.

Schenk, D., Pharmazeutisch-chemisches Praktikum. Die Herst., Prüfung u. theoretische Ausarbeitung pharmazeutisch-chem. Präparate. Ein Ratgeber für Apothekereien. Mit 51 in d. Text gedruckten Abbild. Berlin 1912. Julius Springer.

geb. M 5,—

Schultz, G., Farbstofftabellen. 5. vollständig umgearb. und stark verm. Auflage d. tabellarischen Übersicht der im Handel befindl. künstl. organ. Farbstoffe v. G. Schultz u. Paul Schultz. 4. u. 5. Lieferung, à 3 M. Berlin 1912. Weidmannsche Buchhandlung.

Soddy, F., Chemie d. Radioelemente. Deutsch v. M. Iklé. Leipzig 1912. Johann Ambrosius Barth. geh. M 4,—; geb. M 4,80

Svedberg, Th., Die Existenz d. Moleküle. Experimentelle Studien. Mit 4 Tafeln u. 76 Abbild. im Text. Leipzig 1912. Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.

M 12,—

Bücherbesprechungen.

Von Prof. W. Liebenow „Kriegskarte der Balkanhalbinsel“ hat der Gea Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35, eine erweiterte Ausgabe geschaffen, welche das Gebiet von der Linie Odessa, Jassy, Gr.-Wardein im Norden bis zur Südspitze von Griechenland einschließlich Kreta im Süden im einheitlichen Maßstabe 1 : 1 125 000 bringt; außerdem ist ein Karton des Bosporus mit Konstantinopel im Maßstabe 1 : 300 000 beigelegt. Der Preis für die 104 : 77 cm große klare Karte ist mit 1 M als sehr angemessen zu bezeichnen. *Red. [BB. 261.]*

Ausführliches Handbuch der Photographie. Band I.

3. Teil. Die Photographie bei künstlichem Licht, Spektrumphotographie, Aktinometrie und die chemischen Wirkungen des farbigen Lichtes. Von Hofrat Dr. Josef Maria Eder, Mitgli. d. Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Direktor der K. K. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt u. o. ö. Prof. a. d. K. K. Techn. Hochschule in Wien. Mit 409 Abbild. und 10 Tafeln. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Halle a. S. 1912. Wilh. Knapp. VIII u. 676 S. Preis geh. M 28,—

in Ganzleinen M 29,50.

Die neue Auflage dieses Bandes, der wie alle anderen Teile des Handbuchs als ein in sich geschlossener Teil einzeln käuflich ist, hat entsprechend den nach theoretischer und praktischer Seite hin gemachten Fortschritten der Photographie bei künstlichem Licht, sowie der anderen im Titel genannten photochemischen Wissensgebiete eine wesentliche Erweiterung erfahren, so daß er sich jetzt als der stattlichste aus dem groß angelegten Handbuch der Photographie darstellt. Der Wert des Buches wird dadurch noch ganz wesentlich erhöht, daß Vf. die Resultate seiner eigenen gediegenen Arbeiten zusammenfassend darin niedergelegt hat. Der gesamte Stoff ist in 31 Kapitel geteilt, von denen sehr viele nicht nur für Photochemiker von Interesse sind; nach dieser Richtung seien genannt: Kapitel 1.—3. Spektralanalyse und Spektrumphotographie. 11. bis 13. Chemische Wirkungen des farbigen Lichtes; Verhalten von verschiedenen lichtempfindlichen unorganischen Verbindungen gegen farbiges Licht; Wirkung von farbigen und farblosen Medien in bezug auf Photographie usw. Das Werk gehört in seiner Großzügigkeit und Gründlichkeit zu der Art Handbücher, um die die deutsche Wissenschaft von der ganzen Welt benedict wird.

Scharf. [BB. 179.]

Jahrbuch für den Internationalen Rechtsverkehr

1912/13. Unter Mitwirkung von Reichsgerichtsrat Dr. Düringer, Leipzig, Geh. Oberpostrat Dr. König, vortragender Rat im Reichspostamt, M. d. A., Berlin, Prof. Dr. jur. et phil. E. Kloepfel, Elberfeld, Prof. Dr. Neubecker, Berlin, Rechtsanwalt W. Rothschild, London, Prof. Dr. Stier-Somlo, Bonn, Kronsyndikus Geh. Justizrat Prof. Dr. Zorn, M. d. H., Bonn. Herausgegeben von Dr. jur. Ludwig Wethemir, Rechtsanwalt, Frankfurt a. M. Eugen Rentsch Verlag, G. m. b. H., München. Preis M 24,— Das Jahrbuch kommt dem Bedürfnis weiter Kreise, nicht nur der Juristen, sondern auch der Industrie